



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.720.454

Wien, am 6. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Nina Tomaselli, Freundinnen und Freunde haben am 6. Oktober 2022 unter der Nr. **12621/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überteuerte BMI Inserate für die ÖVP Organisation NÖ Gemeindebund?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wann wurde durch das BMI und den nachgelagerten Stellen jeweils seit 2017 zu welchem Preis und im Rahmen welcher Kampagne in der Zeitung NÖ Gemeinde inseriert?*
- *Wie hoch ist die Gesamtsumme aller BMI-Inserate in der Zeitung NÖ Gemeinde?*
 - a. *Wie hoch ist der Einzelpreis eines Inserats?*

Folgende Kampagnen wurden seit dem Jahr 2017 in der Zeitung „NÖ Gemeinde“ durch das Bundesministerium für Inneres inseriert:

Jahr	Kampagne	Bruttokosten
2017	Gemeinsam.Sicher	55.566,00 €
2021	Dämmerungseinbrüche Gemeinsam.Sicher Katastrophenschutz	10.128,27 €
2022 (bis 5. Oktober)	Gemeinsam.Sicher Rekrutierung Seniorenprävention	32.922,54 €
	Summe	98.616,81 €

Die Kosten für die einzelnen Inserate bewegen sich in einem Kostenrahmen von 2.679,44 € bis 7.429,00 € netto – je nach Platzierung und Konditionen.

Zu den Fragen 3, 4, 10 und 11:

- *Ist der Herausgeber oder der Medieninhaber der Zeitung NÖ Gemeinde auf das BMI mit einem Angebot zugekommen?*
 - a. *Falls ja, erfolgte die Kontaktaufnahme über den Minister?*
 - b. *Falls ja, erfolgte die Kontaktaufnahme über das Kabinett?*
 - c. *Falls ja, erfolgte die Kontaktaufnahme über die Fachabteilung?*
 - d. *Falls ja, erfolgte die Kontaktaufnahme nach vorheriger Aufforderung durch VertreterInnen des BMI?*
- *Ist das BMI auf Herausgeber oder Medieninhaber bezüglich Schaltungen zugekommen?*
- *Waren Sie oder das Kabinett in irgendeiner Form in die Inserate eingebunden bzw. über diese informiert?*
 - a. *Wenn ja: in welcher Form?*
- *Haben Sie sich persönlich stark gemacht für die Schaltungen?*

Zwischen dem publizierenden Verlag und dem Bundesministerium für Inneres besteht seit mehr als zehn Jahren nahezu durchgehend eine Zusammenarbeit. Die erstmalige Vertragsbeziehung fand daher weit vor meiner Amtszeit als Bundesminister statt.

Zur Frage 5:

- *Aufgrund welcher übergeordneten Kommunikationsstrategie und mit welchen Wirkungszielen erfolgten die oben angeführten Schaltungen jeweils?*

Die geschalteten Inserate im Rahmen der Wirkungsziele Sicherheit, Kriminalitätsbekämpfung und Gewaltschutz sowie der Kampagne „Gemeinsam.Sicher“ sollen verstärkt über die Thematik und vor allem über die Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion mit der Exekutive informieren und sensibilisieren. Durch die Rekrutierungskampagne sollen speziell ehrenamtlich in den Gemeinden tätige Bürgerinnen und Bürger (z.B. freiwillige Feuerwehren) dazu animiert werden, den Polizeiberuf zu ergreifen. Auch Kriminalitätsprävention und Katastrophenschutz sind zentrale Themen der Inserate und sollen wesentliche Entscheidungsträger in Gemeinden angesprochen und über kommunale sicherheitsbezogene Thematiken informiert werden.

Zur Frage 6:

- *Warum erfolgten die Schaltungen zu den angeführten Kampagnen zum angegebenen Preis in der Zeitung NÖ Gemeindebund?*

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass alle Bundesministerien hinsichtlich entgeltlichen Veröffentlichungen den Kriterien des § 3a Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG) unterliegt.

Bei der Auswahl der Medien wird daher – im Hinblick auf den konkreten Inhalt der Veröffentlichung sowie Größe und Art des intendierten Rezipientenkreises – vor allem auf die Reichweite sowie die Auflage eines Mediums Bedacht genommen, um Rezipienten über verschiedene Zielgruppen (etwa Altersgruppen) und Kanäle zu erreichen.

Die Preisgestaltung eines Mediums liegt nicht im Einflussbereich des Bundesministeriums für Inneres. Eine darüberhinausgehende Beantwortung fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 7:

- *Erfolgte die Schaltung als Direktvergabe oder nach einer öffentlichen Ausschreibung?*
 - a. *Falls Direktvergabe, wie begründet sich die Ausschließlichkeit?*

Sämtliche Vergaben des Innenressorts erfolgten unter Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 bzw. es handelte sich um Abrufe aus Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH. Weiters erfolgen Vergaben unter Zugrundelegung der allgemeinen Vertragsbedingungen des Bundesministeriums für Inneres und der entsprechenden Verfahrensbestimmungen gemäß Bundesvergabegesetz 2018, ergänzt um die Leistungsbeschreibung.

Zur Frage 8:

- *In welchen anderen Medien wurden die betreffenden Sujets jeweils noch, wann und zu welchem Preis inseriert?*

Eine detaillierte Einzelaufschlüsselung hinsichtlich der verwendeten Sujets über diesen Zeitraum kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen. Diese Informationen sind grundsätzlich öffentlich und auch uneingeschränkt für jedermann mit entsprechend hohem Rechercheaufwand frei zugänglich. Es darf auf die Anbietungs- und Ablieferungspflichten im Mediengesetz hingewiesen werden.

Im Übrigen darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen 11098/J XXVII. GP des Abgeordneten Hafenecker vom 25. Mai 2022 (10864/AB XXVII. GP), 11494/J XXVII. GP des Abgeordneten Kucher vom 30. Juni 2022 (11250/AB XXVII. GP) und 12469/J XXVII. GP des Abgeordneten Kucher vom 3. Oktober 2022 (12280/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Zur Frage 9:

- *Liegen Ihnen genauere Mediendaten zum Durchschnittsalter der Leserschaft der NÖ Gemeinde (insbesondere hinsichtlich der Kampagne Karriere bei der Polizei bzw. Enkeltrick) vor?*

Der Altersschnitt der „NÖ Gemeinde“-Leserschaft liegt laut Auskunft der kommunal.at bei 16 bis 65 Jahren. Darüberhinausgehende Daten sind dem Bundesministerium für Inneres nicht bekannt.

Gerhard Karner

